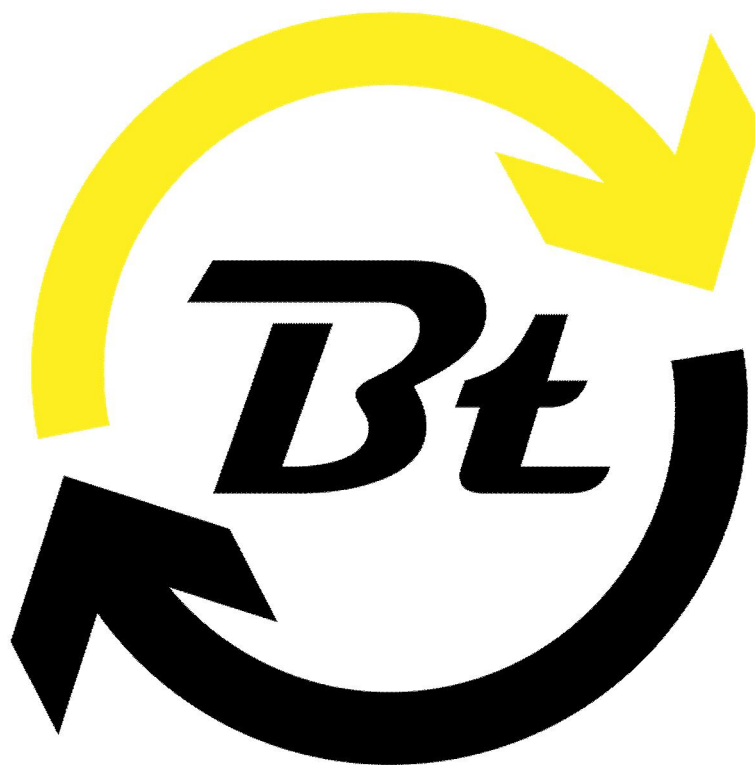


Byte-Taxi



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung	3
2. Systemvoraussetzungen	4
3. Installationsanleitung	5
4. Bedienung	6
5. Infos & Kontakt	8

1. Beschreibung

Byte-Taxi ist ein plattformunabhängiges Programm, mit dem man Dateien empfangen und versenden kann.

Auf Empfänger und Sender muss dabei eine Instanz von Byte-Taxi für die Dateiübertragung gestartet sein.

Es können beliebige Dateitypen und Dateigrößen versendet werden, jedoch keine Ordner und mehrere Dateien zugleich. Sie können auch plattformübergreifend Dateien verschicken und empfangen. Es gibt demnach keine spezielle betriebssystembedingte Einschränkung. Somit ist z.B. der Dateiversand und empfang von einem Windows Rechner zu einem Linux Rechner problemlos möglich.

Es ist möglich, mit mehreren Benutzern Verbindungen gleichzeitig aufzubauen. Man kann also gleichzeitig während einer Dateiübertragung (Versand oder Empfang) gleichzeitig noch beliebige weitere Verbindungen und Dateiübertragungen (Versand und Empfang) starten.

Bei der Verwendung sollte Ihnen bewusst sein, dass eine Netzwerkaktivität statt findet. Achten Sie demnach auf mögliche Firewalls und Portfreigaben, da diese das Programm bei seiner Funktionalität einschränken können.

Byte-Taxi wird zwar von der ByteTaxi.jar Datei gestartet, unter Windows agiert aber der Prozess "javaw.exe" im Taskmanager als Byte-Taxi.

Es wird eine TCP-Verbindung verwendet und als Port wird **4746** benutzt. Bei Verwendung eines Routers achten Sie darauf, eine Portfreigabe für diesen Port anzulegen.

2. Systemvoraussetzungen

Software:

Grundvoraussetzung ist ein Computer auf dem mindestens folgende "Java Runtime Environment" Version (JRE) der Firma "Sun Microsystems" installiert ist:

Java Version 6 Update 15 (JRE 6.0 Update 15 / JRE 6.0_15)

Java kann man kostenlos herunterladen auf:

<http://www.java.com>

oder

<http://java.sun.com>

Hardware:

Für Windows Betriebssysteme gilt folgendes:

- * Windows 7
- * Vista
- * Windows XP/2000
- * Windows Server 2008
- * Windows Server 2003

Intel- und 100%ig-kompatible Prozessoren werden unterstützt.

Es werden ein Pentium-Prozessor mit 166 Hz oder schneller und mindestens 64 MB RAM empfohlen.

Darüber hinaus sind mindestens 98 MB freier Festplattenspeicher notwendig.

Für Linux Betriebssysteme gilt folgendes:

Es gibt zahlreiche Linux Distributionen, ob ihre unterstützt werden erfahren Sie auf <http://www.java.com>

Unter anderem werden folgende gängige Distributionen unterstützt

- * ab RedHat 9.0
- * ab SuSE 8.2
- * TurboLinux 8.0

Java benötigt auf diesen Systemen 64MB Arbeitsspeicher und 58MB Festplattenspeicher

Solaris und Mac OS X werden von Java auch unterstützt, besuchen Sie <http://www.java.com> um mehr Informationen zu erhalten.

Java unterstützt 32-Bit und 64-Bit-Architekturen.

3. Installationsanleitung

Zur Verwendung von Byte-Taxi ist keine Installation nötig. Byte-Taxi besteht aus nur einer einzigen ausführbaren Datei, die Zugriff auf ihr Netzwerk benötigt. Es wird der Port 4746 verwendet.

Zur Benutzung von Byte-Taxi reicht es aus die „ByteTaxi.jar“ Datei wie unten beschrieben auszuführen.

Achtung:

Achten Sie auf Firewalls und Portfreigaben, wenn sie Byte-Taxi verwenden möchten. Sie benötigen Benutzungsrechte am Rechner, um mindestens folgende Aktionen durchführen zu können:

- Anlegen/Löschen von Dateien und Ordnern
- Netzwerkzugriff auf den Port 4746.

1.)

Windows:

Mit Doppelklick auf der "ByteTaxi.jar" Datei Startet das Programm.

Linux:

Über ein Terminal mit folgenden Befehl:

```
java -jar ByteTaxi.jar
```

Bei manchen Linux-Versionen genügt es, die jar-Datei mit **chmod u+x SwingEditor.jar** ausführbar zu machen. Danach ist es auch per Doppelklick bzw. "Rechtsklick -> Öffnen mit Java JRE" möglich, das Programm zu starten.

2.)

Nach dem das Programm gestartet wurde, wird im Home-Verzeichnis ein Ordner Namens "byte_taxi" angelegt, in dem die empfangenen Dateien gespeichert werden.

Hinweis: Der Ordner wird nur dann erstellt, wenn er vorher noch nicht existiert.

ACHTUNG:

Löschen Sie auf gar keinen Fall den Ordner, während Byte-Taxi geöffnet ist. Dies führt zu Fehlern, die ein korrektes Arbeiten des Programms nicht mehr ermöglichen. Sie können jedoch jederzeit die empfangene Dateien oder den Ordner selber löschen, wenn Byte-Taxi beendet wurde bzw. nicht läuft.

Hinweis:

Obwohl neuere Byte-Taxi Versionen grundsätzlich mit älteren kompatibel sind, könnte es Probleme mit dem Verbindungsinterface geben. Achten Sie demnach darauf, immer die neueste Byte-Taxi Version zu benutzen. Wenn neuere Versionen von Byte-Taxi soweit erweitert werden und geändert werden, dass eine Abwärtskompatibilität nicht mehr gewährleistet werden kann, wird dies in den entsprechenden Release-Notes erwähnt werden.

4. Bedienung

Im Abschnitt "Installationsanleitung" finden Sie nähere Informationen zum Ausführen des Programms.

Nachdem Sie Byte-Taxi gestartet haben, erscheint ein neues Symbol in Ihrer Taskleiste. Es öffnet sich kein weiteres Fenster.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Byte-Taxi auf jedem PC gestartet sein muss, an den Sie etwas senden wollen.

Dateiempfang akzeptieren / verweigern:

Sobald Byte-Taxi läuft, ist es empfangsbereit. Wenn Ihnen jemand etwas zu senden versucht, erscheint ein Auswahlfenster mit Informationen über den Sender und der Datei.

Sie haben nun die Möglichkeit auszuwählen, ob Sie die im Auswahlfenster angezeigte Datei empfangen wollen.

- Klicken Sie auf "Nein", weisen sie den Dateiempfang ab und es findet keine Übertragung statt.

- Klicken Sie auf "Ja", erlauben Sie den Dateiempfang und der Dateiversand beginnt.

Unten rechts erscheint ein kleines Statusfenster, das den Versandstatus in Prozent anzeigt. Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird das mit einem entsprechenden Ballon-Tipp angezeigt.

Sie können auf den Ballon-Tipp klicken, um den Empfangsordner zu öffnen.

Hinweis:

Das Öffnen des Empfangsordners über den Ballon-Tipp oder per Doppelklick aus das Byte-Taxi TrayIcon steht nur Linux Benutzern mit "Konqueror" und allen Windows Benutzern zur Verfügung.

Datei versenden:

Klicken Sie mit Rechtsklick auf das Byte-Taxi System Tray Logo und anschließend auf "Senden"

Geben Sie die IP-Adresse oder den Rechnernamen ein.

Falls keine Verbindung zum Zielrechner aufgebaut werden konnte, bekommen Sie einen Warnhinweis. Überprüfen Sie bitte, ob der Zielrechner Byte-Taxi gestartet hat und auf eventuelle Firewalls.

Sobald ein Dateiauswahl Fenster erscheint, besteht eine Verbindung mit dem Zielrechner. Sie können nun eine einzelne Datei auswählen und diese senden.

Der Empfänger muss jedoch vorher den Dateiempfang akzeptieren, erst dann beginnt die Übertragung und unten Rechts erscheint ein kleines Statusfenster was den Übertragungsstatus in Prozent anzeigt.

Falls der Empfänger den Dateiempfang verweigert, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Updates:

Byte-Taxi prüft beim Starten automatisch bei bestehender Internet-Verbindung auf Updates. Falls Updates vorhanden sind, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Updates installieren Sie, indem Sie Ihre Byte-Taxi Version durch die aktuellste Version von Byte-Taxi ersetzen.

Programm beenden:

Klicken Sie mit Rechtsklick auf den Byte-Taxi System Tray-Icon und anschließend auf "Ende"

Autostart einstellen:

Wenn Sie Byte-Taxi mit ihrem Systemstart automatisch starten wollen, gehen Sie wie folgt vor:

Windows:

Kopieren Sie eine Verknüpfung von ByteTaxi.jar in ihren Autostart Ordner.

Den Autostart Ordner befindet sich am folgenden Pfad:

X:\Dokumente und Einstellungen\%USER%\Startmenü\Programme\Autostart

(X steht für den Laufwerksbuchstaben indem ihr Windows Installiert ist, meist C:)

Linux:

Besorgen Sie sich von der www.byte-taxi.de.tt Homepage die "bytetaxi.sh" Datei oder erstellen Sie selbstständig ein ausführbares Bash-Skript mit folgenden Inhalt

```
#!/bin/bash
```

```
cd bin/bytetaxi
```

```
java -jar ByteTaxi.jar
```

Kopieren Sie anschließend das Skript in Ihrem Autostart Ordner. Vergewissern Sie sich das Ihr Skript ausführbar ist.

Hinweis:

In der Zeile

```
cd bin/bytetaxi
```

im Bash-Skript steht „bin/bytetaxi“ für den Ordnerpfad, in dem sich Ihre ByteTaxi.jar Datei befindet. Passen Sie Ordnerpfad entsprechend zur Ihrer "ByteTaxi.jar" in der obigen Form an.

5. Infos & Kontakt

Programmierer von „Byte-Taxi“ ist Dimitrios Savvidis.

Kritik und Lob, sowie Fehlererkennung werden gerne angenommen.

Das Programm ist **FREEWARE**, der Quellcode ist offen einzusehen auf der Homepage.

Die neueste Version des Programms finden sie stets auf der Homepage.

Homepage: www.byte-taxi.de.tt

Email: dimitrios.savvidis@gmail.com